

## Ansprechpartner

### Koordinierungsstelle

#### Christian Stokuca

Amt für Jugend, Schule und Familie  
Fachdienst Grundsatzangelegenheiten  
Schiede 43  
65549 Limburg  
Telefon: 06431 296-759

#### Jana Kluge

Amt für Jugend, Schule und Familie  
Fachdienst Grundsatzangelegenheiten  
Schiede 43  
65549 Limburg  
Telefon: 06431 296-438

### Beratung und Case-Management

#### Valentina Rutz

Gesellschaft für Ausbildung und  
Beschäftigung mbH  
Im Schlenkert 14  
65549 Limburg  
Tel.: 06431 947-640

Das Programm „JUGEND STÄRKEN  
im Quartier“ ist deine Chance!

Das Projekt „Jugendberufshilfe Limburg-Weilburg“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



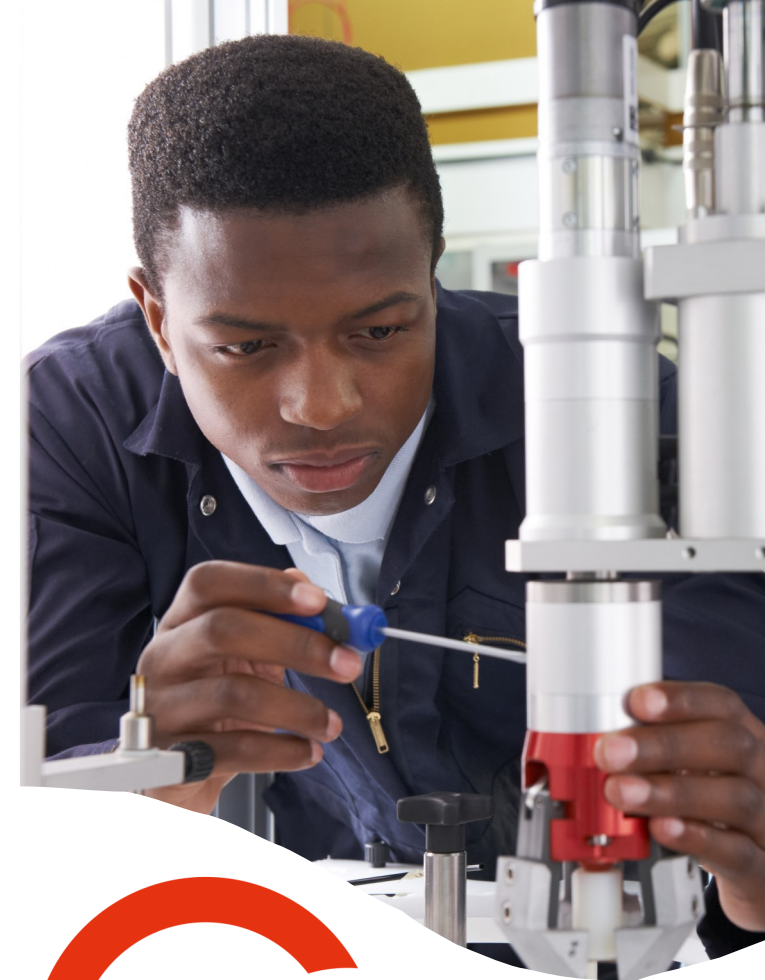
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



Jugendberufshilfe Limburg-Weilburg

aus der Region  
für die Region



## Ziele

- Junge Menschen bekommen Hilfe einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden oder können ggfls. direkt in eine Ausbildung oder Arbeit bzw. weiterführende Maßnahme vermittelt werden.
- Zwischen dem öffentlichen Jugendhilfeträger, verschiedenen freien Trägern, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, Schulen und Wirtschaftsunternehmen werden verbindliche Strukturen und Netzwerke auf- und ausgebaut.

## Zielgruppe

Das Projekt unterstützt junge Menschen

- die durch multiple Beeinträchtigungen und/oder soziale Benachteiligung nicht erfolgreich sind und einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen,
- im Alter von 16 bis 26 Jahren,
- mit und ohne Migrationshintergrund,
- die Bewohner der Kernstadt Limburg sind.

Geeignet sind z.B. Jugendliche, die gerade die Schule beenden oder keinen Schulabschluss erzielen konnten, aber ihre Schulbesuchsjahre bereits erfüllt haben.



## Methoden

- **Niedrigschwellige Beratung/Clearing**  
Klärung des individuellen Bedarfs und der weiteren schulischen oder beruflichen Möglichkeiten
- **Case Management**  
spezifische Einzelfallarbeit durch die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH
- **Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen**  
Geeignete Ausbildungs- und/oder Arbeitsplätze werden im Landkreis Limburg-Weilburg durch die verschiedensten Wirtschaftsunternehmen zur Verfügung gestellt.

## Umsetzung

- Durch eine individuelle Bedarfsklärung und Beratung werden vor allem die jungen Menschen erreicht, die von den bestehenden Angeboten im Übergang von der Schule in den Beruf nicht erfasst wurden.
- Der Zugang erfolgt über die Koordinierungsstelle und über die Zusammenarbeit mit den sozialpädagogischen Fachkräften der mit der Zielgruppe tätigen Träger.
- Die Anmeldung zum Projekt erfolgt über die Clearingstelle der GAB. Dort werden gemeinsam der Bedarf und die möglichen Perspektiven ermittelt.
- Im Anschluss daran erfolgt die Koordination, Vermittlung und Begleitung in geeignete Hilfsangebote in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

